



Presseinformation

Christian Brückner BrücknerBerlin

Musik

Laufzeit: 1 Stunde, 1 CD

€ 15,00 (unverbindliche Preisempfehlung)

ISBN 978-3-8398-7105-8

Erscheint am 26. Oktober 2017



Ein hochkarätiges Musikalbum mit Christian Brückner

Der charismatische, warme und raumgreifende Sound von Christian Brückners Stimme ist durch Filme, Hörfunk, Lesungen, Hörbücher und als Synchronstimme (Robert de Niro, Harvey Keitel, Martin Sheen, Peter Fonda etc.) zur Legende geworden. Er ist *der* deutsche Sprecher. Brückner wurde für seine Arbeit mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet und er erhielt bereits mehrfach den Deutschen Hörbuchpreis. In seinem vielgestaltigen und langen Schaffen ist Christian Brückner immer wieder im Rahmen unterschiedlichster Musikproduktionen aufgetreten. Doch jetzt hat sich der Ehrenpreisträger der Deutschen Schallplattenkritik (2016) gemeinsam mit zwei Wegbegleitern einen lang gehegten Wunsch erfüllt: ein eigens für ihn und seine virtuose Stimmgestaltung getextetes und komponiertes Musikprogramm. Für die Umsetzung dieses Herzensprojektes kamen für Brückner nur **Tim Isfort** (Musik) und **Antek Krönung** (Text) in Frage, mit denen er bereits 1997 im Rahmen des legendären *Tim Isfort Orchester*-Albums zusammengearbeitet hatte.

BrücknerBerlin ist ein im wahrsten Sinne ein handverlesenes Album – intim und voller Leben. Brückner, Isfort und Krönung entwickeln einen eigenständigen Sound und schicken den Zuhörer auf eine phantasiegeladene Reise. Durch zehn abwechslungsreich zwischen Jazz, Chanson und soundtrackartig produzierten Klangwelten flaniert »The Voice« mal sprechend, mal singend, mal sinnierend zwischen Liebe und Glück, Schmerz und Abgrund, Wahrheit und Täuschung, Erotik und Weisheit – reist in den Süden, bevor er am Ende dieser Reise wieder in seiner Hauptstadt, aufwacht: Brückners Berlin.

Tim Isfort stellte für die Aufnahmen ein persönliches »All-Star-Ensemble« zusammen und lud Musiker in sein Tonstudio ein, die schon im Umfeld der Orchester-Produktion zu hören waren: Sebastian Reimann (Violine), Mirjam Hardenberg (Cello) und Magnus Döhler (Viola) sowie Julia Brüssel an der zweiten Violine. Hinzu kamen Künstler, die Isfort aus anderen Musikprojekten kennt und die er für dieses Projekt begeistern konnte: die bekannte Jazzpianistin Julia Hülsmann, der Gitarrist Kai Brückner, der Elektroniker und Drummer Achim Zepezauer sowie der Schlagwerker Patrick Hengst. Ausgeholfen haben Matthias Beckmann-Tex (Violine) und Ludmilla Witzel (Cello). Den Kontrabass übernahm Tim Isfort wie üblich selbst.

Der Komponist und Musiker **Tim Isfort** war früh als Arrangeur aktiv, studierte Kontrabass und arbeitet im eigenen Tonstudio an stilistisch unterschiedlichsten Projekten. 1995 gründete er das »Tim Isfort Orchester«, ein bis zu 40-köpfiges Orchester mit wechselnden Gastsängern und -sprechern. Seit 2008 ist er verstärkt im Bereich internationaler Kulturprojekte aktiv, kuratierte verschiedene musikalische Reihen und übernahm die künstlerische Leitung von Musikfestivals. (Traumzeit Festival 2008 – 2012, Platzhirsch Festival seit 2013, moers festival seit 2017).

Antek Krönung ist studierter Literaturwissenschaftler und leitet heute als geschäftsführender Gesellschafter die Kommunikationsagentur Benning, Gluth & Partner in Oberhausen und Berlin.

Krönung, Jahrgang 1962, er hatte bereits an der Orchester-Produktion von Tim Isfort als Textdichter mitgewirkt. Seinen Text »Drei Teile Gold«, der in einer neuen Aufnahme auch auf dem Album *BrücknerBerlin* zu hören ist, führen Martina Gedeck und Jan Josef Liefers im Rahmen eigener Programme auf.

Im Frühjahr 2018 werden Christian Brückner und Tim Isfort *BrücknerBerlin* ergänzt um ein Septett live auf die Bühne bringen.

Titelliste:

- 1 ICH BLEIB NOCH LIEGEN**
- 2 ORFEO**
- 3 DURCH DIESE STADT**
- 4 ABER JA**
- 5 IN MEINEM GARTEN**
- 6 AMOS**
- 7 ICH SAH DICH**
- 8 DREI TEILE GOLD**
- 9 INS DUNKEL**
- 10 BERLIN REPRISE**

Bitte schicken Sie uns einen Beleg Ihrer Besprechung zu.